

Geschäftsführung seit dem Gründungsjahr 1964

1. Vorsitzender	1964 – 1974	Hans Freund
	1974 – 1991	Georg Stauffenberg
	1991 – 1996	Friedhelm Rabe
	1996 – 1998	Manfred Manns
	1998 - 2006	Alwin Hartmann
	2006 – 2012	Jürgen Goth
	2012 – heute	Horst Gerlach I
2. Vorsitzender	1964 – 1965	Heinz Göpfarth
	1965 – 1966	Georg Stauffenberg
	1966 – 1967	Rudolf Hoßbach
	1967 – 1971	Adolf Hofmann
	1971 – 1978	Richard Kröll
	1978 – 1982	Wolfgang Fuchs
	1982 – 1986	Manfred Manns
	1986 – 1988	Reinhold Ebeling
	1988 – 1991	Friedhelm Rabe
	1991 – 1994	Alwin Hartmann
	1994 – 1996	Georg Göpfarth
	1996 – 1998	Alwin Hartmann
	1998 – 1999	Manfred Manns
	1999 - 2008	Lothar Walter
	2008 - 2012	Jakob Magraf
2012 – heute	Georg Göpfarth	
Kassenwart:	1964 – 1966	Eduard Iba
	1966 – 1974	Klaus Schneider
	1974 – 1978	Adam Mohr
	1978 – 1982	Eduard Iba
		Ludwig Philipp
	1982 – 1990	Wolfgang Thrän
	1990 - 1996	Hans-Jürgen George
	1996 - 2006	Horst Hilmes
	2006 – 2008	Karsten Skowronnek
	2008 - 2012	Jessica Jungermann
	2012 – 2015	Karsten Skowronnek
	2015 - heute	Jürgen Goth
Schriftführer	1964 – 1983	Heinrich Reuter
	1983 – 1991	Hans Meier
	1994 – 1996	Carsten Rabe
	1996 – 1998	Peter Rudolph
	1998 – 2006	Karsten Skowronnek
	2006 – heute	Ulrich Carzow

Allgemeine Vereinsgeschichte

Wenn auch die offizielle Gründung erst im Jahre 1964 erfolgte, die ersten Anfänge wurden in Ulfen jedoch schon Anfang des Jahrhunderts gemacht.

Die Idee einen Turn- und Sportverein zu gründen, geht schon auf das Jahr 1913 zurück. Der Turn- und Sportverein "Jahn" wurde in dieser Zeit gegründet. Bis zum Kriegsausbruch im August 1914 hatte der Verein zwischen 50 und 60 Mitglieder. Nach Kriegsende erlebte der Verein in den Jahren 1919 - 1921 mit ca. 75 Mitgliedern eine Blütezeit. 1930 waren erstmals 12 Frauen Mitglieder des Vereins als Turnerinnen. Diese Turnerriege wurde jedoch im Jahre 1932 schon wieder geschlossen. Einen Tiefpunkt erlebte der Verein in den Jahren 1933 und 1934 bedingt durch die politischen Umwälzungen in jener Zeit. Danach, ab Kriegsausbruch im Jahre 1939, wurde das Mitgliedsbuch nicht mehr weitergeführt. Wie so vieles in der damaligen Zeit, hat sich auch der Ulfener Turn- und Sportverein aufgelöst, weil der Sport staatlich organisiert und auf großer Ebene betrieben wurde.

Nach dem Krieg und der Währungsreform 1948 wurde der wieder aufkommende Gedanke, einen Turn- und Sportverein in Ulfen zu gründen, in die Tat umgesetzt. Die erste Mitgliederversammlung fand am 30.12.1949 statt. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt 82 Mitglieder. Außer Fußball wurde im Verein aktiv Turnen betrieben. Erster Vorsitzender war Herr Setzkorn. Ihm folgte im Jahre 1950 Lehrer Schuchhardt. Ab dem Jahre 1951 bis 1957 führte Georg Reichardt den Verein. In diesen Zeitraum fällt auch die Gründung einer Schützenabteilung im Jahre 1955 als Ersatz für die Turnerabteilung, da das Interesse hieran sehr stark zurückgegangen war. Auch das Interesse an der Schützenabteilung ging in den nachfolgenden Jahren stark zurück, so dass es schließlich zur Auflösung des Vereins kam.

Am 01.07.1964 wurde dann der "Sportverein Ulfen" von 30 Mitgliedern neu gegründet.

Gründungsmitglieder des TSV Ulfgrund

Name	Eintritt	Austritt	
1. Heinrich Liese	01.07.1964	14.03.2009	verstorben
2. Heinrich Hilmes	01.07.1964		verstorben
3. Karl Löffler	01.07.1964	19.11.2008	verstorben
4. Heinrich Walter	01.07.1964		
5. Georg Stauffenberg	01.07.1964		
6. Rudolf Schnorr	01.07.1964	25.08.2008	verstorben
7. Johann Siebert	01.07.1964	31.12.1992	verstorben
8. Kurt Range	01.07.1964	31.12.1991	
9. Herbert Richter	01.07.1964		verstorben
10. Helmut Michael	01.07.1964		
11. Heinrich Möller	01.07.1964		
12. Walter Heckmann	01.07.1964	31.12.1992	verstorben
13. Eduard Iba	01.07.1964	(Kassierer)	
14. Heinz Göpfarth	01.07.1964	(2. Vorsitzender)	verstorben

15. Michael Gronjak	01.07.1964	29.11.2011	verstorben
16. Reinhard George	01.07.1964	31.12.1992	verstorben
17. Heinrich Gerlach	01.07.1964		verstorben
18. Heinrich Fesch	01.07.1964	31.12.2002	
19. Heinrich Buchenau	01.07.1964	24.04.2006	verstorben
20. Heinrich Buchenau	01.07.1964		
21. Karl Bodenstein	01.07.1964		
22. Karl Bodenstein	01.07.1964		
23. Hans Freund	01.07.1964	(1. Vorsitzender)	verstorben
24. Heinrich Bodenstein	01.07.1964		verstorben
25. Heinrich Frank	01.07.1964		verstorben
26. Karl Reichardt	01.07.1964		verstorben
27. Ernst Reichardt	01.07.1964		verstorben
28. Klaus Schneider	01.07.1964	(Jugendwart)	verstorben
29. Heinrich Reuter	01.07.1964	(Schriftführer)	verstorben
30. Heinrich Schmidt	01.07.1964	24.04.2006	verstorben

Der Vorstand des neu gegründeten Vereins setzte sich wie folgt zusammen

1. Vorsitzender	Hans Freund
2. Vorsitzender	Heinz Göpfarth
Kassierer	Eduard Iba
Schriftführer	Heinrich Reuter
Jugendwart	Klaus Schneider

Im Laufe des Jahres 1964 kam es dann zum Zusammenschluss der Gemeinden Ulfen, Breitau, Krauthausen, Blankenbach und Wölfterode zum Sportverein "Ulfetal".

Im darauf folgenden Jahr (Juni 1965) erhielt der Verein nach Absprache der beteiligten Gemeinden und das Vorstandes seinen bis heute noch geltenden Namen

< T S V V U L F E G R U N D >

In der Jahreshauptversammlung am 20.01.1968 wurde die Satzung durch die Vereinsmitglieder verabschiedet. Danach erfolgte die ordnungsgemäße Eintragung des Vereins in das Vereinsregister.

Im Jahre 1974 erfolgte dann eine wesentliche Veränderung für den Verein. Aufgrund der 1973 durchgeführten Gebietsreform wurden auch die Sportkreise neu Geordnet.

Der TSV Ulfgrund wurde in diesem Jahr dem Sportkreis Eschwege zugeordnet und wusste sich fortan mit den dort spielenden Mannschaften messen. Die zu den Mannschaften des Sportkreises Rotenburg bestehenden guten Kontakte sind jedoch, trotz dieser Änderung, bis heute bestehen geblieben. In diesem Zeitraum (1973) fällt auch die Gründung einer Damenmannschaft, die jedoch nach nur 2jähriger Teilnahme am Spielbetrieb wieder aufgelöst wurde. Der Verein wurde vom 1. Vorsitzenden Hans Freund bis 1974 geführt. In der Jahreshauptversammlung am 20.07.1974 trat er aus gesundheitlichen und

beruflichen Gründen zurück und übergab die Führung des Vereins in die Hände von Herr Georg Stauffenberg, der den Verein bis 1992 führte. Herr Hans Freund wurde aufgrund seiner Pionierarbeit für den Verein zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

IN DEN 25 JAHREN UNSERER VEREINSGESCHICHTE WURDE DER TSV ULFEGRUND VON FOLGENDEN VORSTANDSMITGLIEDERN GEFÜHRT:

1. Vorsitzende

1964 – 1974	Hans Freund
1974 – 1992	Georg Staufenberg

2. Vorsitzende

1964 – 1965	Heinz Göpfarth
1965 – 1966	Georg Staufenberg
1966 – 1967	Rudolf Rossbach
1967 – 1971	Adolf Hofmann
1971 – 1978	Richard Kröll
1978 – 1982	Wolfgang Fuchs
1982 – 1986	Manfred Manns
1986 – 1988	Reinhold Ebeling
1988 – 1991	Friedhelm Rabe

In all diesen Jahren war es nicht immer leicht, für alle Vereins posten ausreichend Mitarbeiter zu finden. An dieser Stelle sei deshalb allen Funktionären in den verschiedenen Vereinspositionen, auch den in dieser Festzeitschrift nicht erwähnten, der Dank des ganzen Vereines ausgesprochen.

DER GESAMTVORSTAND IM JUBILÄUMSJAHR

1. Vorsitzender	Georg Staufenberg
2. Vorsitzender	Friedhelm Rabe
Kassenwart	Hans-Jürgen George
Schriftführer	Hans Meier
Pressewart	Alwin Hartmann
Jugendwart	Dirk Rüppel

Betreuer für 1. u. 2. Mannschaft
Reinhold Ebeling, Gerald Schmidt

Spartenleiter **AH** Kurt Burghardt

Betreuer **AH** Gunter Richter

Spartenleiterin - **Damen-Gymnastik**

Martina Jacob

Platzkassierer Karl George, Volkard Heyn

Platzverkauf Horst Gerlach, Karl-Heinz Siebel

Seniorenabteilung

Nach der Neugründung des Vereins spielte die 1. Mannschaft in der B-Klasse Rotenburg.

In Ihrer ersten Spielsaison 1964/65 wurden 30 Spiele absolviert.

Die Saison wurde mit 2:58 Punkten und einem Torverhältnis von 29:267 abgeschlossen.

Man belegte abgeschlagen den letzten Tabellenplatz.

Im zweiten Jahr konnten 2 Seniorenmannschaften aufgeboden werden.

Das war nicht zuletzt eine Folge des Zusammenschlusses des Ulfetals.

Die 1. Mannschaft belegte wieder den letzten Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft lies den TSV Blankenbach noch hinter sich, belegte den vorletzten Platz.

Zu erwähnen ist, dass die Mannschaft eine Urkunde für die fairsten Spiele erhielt.

In den darauf folgenden Jahren konnten beide Mannschaften ihre Spielstärke kontinuierlich steigern, was sich auch den jeweiligen Abschlusstabellen nieder schlug.

So belegte die 1. Mannschaft am Ende der Saison 1969/70 den 8. Platz mit einem fast ausgeglichenen Punkte Konto.

Die 2. Mannschaft belegte in der Reserve Runde Platz 7.

Anfang der siebziger Jahre stagnierten die Leistungen beider Mannschaften. Man bewegte sich immer um die Plätze 7 bis 10.

In der Saison 1974/75 kam eine grundlegende Änderung auf beide Mannschaften zu. Durch die Gebietsreform bedingt wurden beide dem Sportkreis Eschwege zugeordnet. Hier musste man sich zunächst erst einmal zurechtfinden und die neuen Gegner kennen lernen. Diese Änderung brachte jedoch neuen Schwung für beide Mannschaften, denn am Ende der Saison 1977/78 belegte die 1. Mannschaft in der B-Klasse Eschwege den 4. Platz, die 2. Mannschaft schaffte sogar den 3. Platz. Dies war doch eine beachtliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. Im Jahre 1978 veranstaltete der TSV die Stadtmeisterschaften in Ulfen. In den folgenden Jahren zeigte die Leistungskurve jedoch wieder etwas nach unten. Die 1. Mannschaft pendelte zwischen den Plätzen 7 bis 10. Die 2. Mannschaft hielt immer einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Anlässlich des 15jährigen Bestehens des Vereins veranstaltete man in der Zeit vom 20.06.-22.06.1980 ein Sportwochenende. Im Hauptspiel spielte die 1. Mannschaft gegen den damaligen Bezirksligisten SV Rotenburg. Die Mannschaft zeigte sich von der allerbesten Seite und erspielte sich ein 2:2 Unentschieden. Die 2. Mannschaft nahm an dem Turnier teil und belegte den vorletzten Platz. In den folgenden Jahren konnte die 1. Mannschaft bis auf einzelne herausragende Einzelerfolge nicht überzeugen. Es wurden überwiegend Plätze im mittleren Tabellendrittel belegt. Die 2. Mannschaft dagegen hatte in der Saison 1982/83 den 3. Platz belegt. Das herausragende Ereignis der Saison 1983/84 war, der 6:2 Sieg gegen den vermeintlichen Meisterschaftsfavoriten aus Sontra. In dieser Saison war auch wieder ein allgemeiner Leistungsanstieg bei der 1. Mannschaft festzustellen. Man belegte am Saisonende den 5. Tabellenplatz. Der 5. Tabellenplatz wurde schließlich auch in der nachfolgenden Saison 1984/85 belegt. In den darauf folgenden Jahren belegten beide Mannschaften wieder Mittelplätze. Einen großen Erfolg errang die 1. Mannschaft 1989 mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft, die vom TSV in Ulfen ausgetragen wurde. Man besiegte die Favoriten Sontra und Pfaffenbachtal und konnte somit den Titel des Stadtmeisters für sich verbuchen. In der Jubiläumssaison 1989/90 konnte die 1. Mannschaft in der Vorrunde durch hervorragende Leistungen überzeugen. Sie belegte einen 1. bzw. 2. Platz und hatte den Aufstieg in die A-Klasse ins Auge gefasst. Jedoch wurde dieses Vorhaben durch die Verletzung einiger Spieler gegen Ende der Vorrunde zerstört. Die schlug sich dann auch in der Rückrunde nieder, so dass am Ende lediglich ein enttäuschender 9. Tabellenplatz herauskam. Hierdurch ließ sich jedoch die Vereinsführung nicht entmutigen. Für die neue Saison 1990/91 wurde daher intensiv nach Verstärkungen gesucht und man wurde auch fündig. Dies lässt für die neue Saison hoffen, denn nach 25jähriger Zugehörigkeit zur B-Klasse wäre eine Meisterschaft ein lohnender Erfolg.

Jugendabteilung

Die Jugendmannschaft begann im Gründungsjahr mitten in der Serie und absolvierte nur noch fünf Spiele. Ihr Abschneiden war dem der ersten Mannschaft ähnlich.

Anlässlich der Gründung des Vereins wurde ein Jugendturnier durchgeführt, welches von der Jugendmannschaft aus Wichmannshausen gewonnen wurde.

Am 10.7.1966 wurde das Kreisschülerturnier in Ulfen ausgetragen und am 02.07. und 03.07.66 fand das zweite Jugendturnier um den Wanderpokal des TSV Ulfgrund statt.

Das Kreisschülerturnier wurde von Obersuhl gewonnen, der Wanderpokal des Jugendturniers ging an die Mannschaft aus Nentershausen, die im Endspiel Kleinensee mit 3:1 schlug.

Nach anfänglich mäßigen Erfolgen, konnte sich die Jugendmannschaft kontinuierlich steigern.

Dies machte sich auch im Tabellenstand bemerkbar. So belegte man

1970 in der Gruppe Ost der Fußballjugend einen hervorragenden

1. Platz. Im gleichen Jahr wurde der Tannenbergpokal in Nentershausen gewonnen.

Ein weiteres herausragendes Ereignis war der Sieg der Kreismeisterschaft

im Spieljahr 1972/73 und den damit verbundene Aufstieg in die Kreisleistungsklasse.

Der Wanderpokal des Jugendturniers, das alljährlich in Ulfen aus

getragen wurde, wurde im Jahre 1975 nach 10 Jahren letztmalig

ausgespielt. Ausgerechnet bei diesem Turnier gewann die Jugendmannschaft

des TSV das erste Mal und durfte so den Pokal behalten.

In den nachfolgenden Jahren spielten die Jugendmannschaften mit wechselndem Erfolg.

Bis es dann im Jahre 1986 zur Bildung einer Jugendspielgemeinschaft

mit Wichmannshausen kam. Hier konnte dann wieder ein Aufwärtstrend festgestellt werden.

Die Spielgemeinschaft löste sich jedoch nach der Saison 1987/88 wieder auf.

Da man allein den Spielbetrieb im Jugendbereich nur unzureichend

aufrechterhalten konnte, kam es wiederum zur Bildung einer JSG.

Diesmal schloss man sich mit Herleshsusen/Nesselröden zusammen.

Dieser Zusammenschluss machte sich vor allen Dingen bei der

A-Jugend bemerkbar. Sie schaffte durch Qualifikationsspiele den

Aufstieg in die Bezirksleistungsklasse.

Jedoch musste man diese Klasse nach der Saison wieder verlassen

und spielt nun wieder in der Kreisleistungsklasse.

Zu erwähnen ist auch noch der 3. Platz der E-Jugend in der abgelaufenen Saison.

Auch an dieser Stelle sei allen Jugendbetreuern und Fahrern, die

sich um die Jugendarbeit bemühten, recht herzlich gedankt.

Altherrenabteilung

Die Altherrenabteilung des TSV Ulfgrund wurde am 22. Januar 1976 gegründet.

Der Vorstand der Altherrenabteilung setzte sich im Gründerjahr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Jochen Siebert
2. Vorsitzender Heinrich Möller
Kassierer Erwin Eberhardt
stellv. Kassierer Richard Kröll
Spielführer Siegfried Jakobus

Die Altherrenabteilung bestand am Anfang aus 40 Mitgliedern.

Für das erste Spieljahr wurden gleich 22 Spiele abgeschlossen.

Man spielte gegen Mannschaften aus Weiterhain, Velmeden, FSA, Wanfried usw.

Am 29. Mai 1977 veranstalteten die Alten Herren erstmals ein Fußballturnier was in den folgenden Jahren regelmäßig wiederholt wurde.

Die erste eigene Weihnachtsfeier fand am 17.12.77 statt. Mittlerweile werden die Weihnachtsfeiern wieder gemeinsam mit dem Hauptverein veranstaltet.

Erwähnt werden sollte auch, dass der Erlös einer Tombola, die anlässlich der ersten Weihnachtsfeier durchgeführt wurde, einem guten Zweck zugeführt wurde. Der damalige 1. Vorsitzende Jochen Siebert konnte einen Scheck über DM 600,- an die Werra-Land-Werkstätten in Eschwege überreichen zur Finanzierung der Arbeit mit Behinderten.

Die Altherrenabteilung veranstaltet alljährlich für ihre Mitglieder ein Grillfest, wobei die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund steht.

Erfreulicherweise entwickelt haben sich in den letzten Jahren die Mitgliederzahl der Abteilung. Mittlerweile ist sie auf 67 Mitglieder angewachsen.

Der Vorstand setzt sich im Jubiläumsjahr wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender Kurt Burghardt**
- 2. Vorsitzender Gunter Richter (gleichzeitig Spielwart)**
Kassenwart Erwin Eberhardt
stellvertretender Kassenwart Heinrich Frank
Schriftführer Wolfgang Fuchs
Platzwarte Wolfgang Klippert und Ernst Tröger.

Die Altherrenmannschaft hat im Verlauf ihres 24jährigen Bestehens jährlich zwischen 22 und 28 Freundschaftsspiele absolviert.

Zwei Spieler haben bisher die Grenze von 200 Spielen überschritten.

Erwin Eberhardt hat mittlerweile 232 Spiele und Gunter Richter 201 Spiele für die Altherren bestritten.

Gymnastikgruppe

Um auch den weiblichen Einwohnern unseres Ortes die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben und eine bessere Integration der Frauen in den Verein zu bieten, wurde im November 1986 eine Damen-Gymnastikgruppe gegründet.

Im Januar 1987 erfolgte dann der Beitritt zum TSV Ulfgrund.

Die ca. 30 Personen starke Gymnastikgruppe, im Alter zwischen 16 und 34 Jahren, wird von Martina Jacob geführt.

Ihr zur Seite stehen als Schriftführerin Martina Krieger sowie Susanne Bodenstein als Kassiererin.

Als Übungsleiterin stellte sich Brunhilde Huk (Reichensachsen) zur Verfügung.

Die Übungsstunden finden jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt und teilen sich in 45 Minuten "Gymnastik" sowie 15 Minuten "Tanz" auf.

An dem aktiven Vereinsgeschehen (Übungsstunden) nehmen in der Regel ca. 12 - 15 Personen teil. Dies, so Martina Jacob, dürfte besser sein.

Durch die Bereitschaft und Mithilfe bei den Vereinsveranstaltungen ist die Damen-Gymnastikgruppe heute ein fester Bestandteil des TSV Ulfgrund geworden.

SPORTSTÄTTEN DES TSV ULFGRUND

Die alte Turnhalle des TSV wurde bereits in den zwanziger Jahren errichtet. Dies wäre nur mit Eigenleistungen der Ulfener Bürger möglich.

1947 wurde die Halle grundlegend renoviert sowie mit einer Bühne versehen.

Die Turnhalle diente nicht nur für sportliche, sondern auch für gesellschaftliche Aktivitäten. So wurden bereits seit 1925 die jährlichen zu Pfingsten stattfindenden Feuerwehrfeste dort gefeiert.

Die Halle wurde im Jahre 1982 wegen baulicher Mängel gesperrt und soll demnächst beseitigt werden.

Der erste Sportplatz des Vereins wurde in den Jahren 1965/66 erbaut. Es war schon damals ein Hartplatz, von dem die Chronik stolz berichtet. Er war im Winter meistens bespielbar, im Gegensatz zu den Rasenplätzen anderer Vereine.

So kam es auch, dass der Hartplatz - entgegen der ursprünglichen Absicht der Vereinsverantwortlichen - in den Jahren 1975/76 grundlegend erneuert wurde.

Die ursprünglich vorgesehene Umwandlung in einen Rasenplatz wurde denn doch, aufgrund der guten Eigenschaften des Hartplatzes, wieder fallen gelassen.

Der Hartplatz besteht auch heute noch in der damals erbauten Form. Jedoch ist man heute zu der Erkenntnis gelangt, dass eine Umwandlung in einen Rasenplatz wesentlich besser für die Gesundheit der Spieler ist, da der Platz in den Sommermonaten kaum bespielbar ist und eine große Verletzungsgefahr darstellt.

Ein entsprechender Antrag an unseren Stadtvater wurde seitens des Vorstandes inzwischen gestellt. Da man bereits Ende der siebziger Jahre bestrebt war einen Ausweichplatz zu bekommen, wurde Anfang des Jahres 1980 damit begonnen, die Wiese zwischen dem Hartplatz und der Grundschule als Rasenplatz herzurichten. Auch die Errichtung dieses Sportplatzes wurde, wie in den zwanziger Jahren die Turnhalle, in Eigenleistung geschafft.

1982 war es dann endlich soweit, der neue Rasenplatz wurde eingeweiht.

Die Senioren-Mannschaften haben auf diesem Platz jedoch bisher nur wenige Spiele ausgetragen, da der relativ kleine Platz der Spielanlage beider Mannschaften nicht zugute kam.

Jedoch wird der Platz von den Jugendmannschaften rege genutzt.

Die Senioren-Mannschaften absolvieren hierauf hauptsächlich ihre Trainingseinheiten.

Da nun zwischenzeitlich zwei Sportplätze errichtet waren, machte man sich seitens des Vereins Gedanken über die räumliche Unterbringung der Sportler. Als Duschaum diente schon seit Jahren ein Raum im Keller der Grundschule. Dort war jedoch ein gemütliches Zusammensitzen nicht möglich.

Im Jahre 1984 war es dann soweit. Man konnte die Einweihung eines eigenen Sportlerheimes (wiederum mit erheblichen Eigenleistungen errichtet) feiern. Diese Möglichkeit wurde seitens der Stadt Sontra durch den Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Ulfen geschaffen.

In Verlängerung des DGH-Traktes wurden Dusch- und Sanitärräume für die Sportler errichtet.:

Nach der Fertigstellung des Sportlerheimes machte man sich seitens des Vorstandes und des Ortsbeirates Gedanken über eine eventuelle Renovierung der alten Turnhalle. Da dies jedoch zu kostenintensiv war, kam man zu dem Entschluss, eine neue Sporthalle an den DGH und Sportlertrakt anzubauen.

Nach anfänglichen Finanzierungsschwierigkeiten steht nun der Bau der neuen Sporthalle kurz vor der Vollendung. Die Einweihung soll im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten erfolgen.

Sollte in den nächsten Jahren die beantragte Umwandlung des Hartplatzes in einen Rasenplatz, der Abriss der alten Turnhalle und die Neugestaltung des Turnhallenplatzes erfolgen, wäre die Sportplatzanlage des Vereins ein rundherum gelungenes Objekt, wofür

Da man die alte Sporthalle abgerissen hatte, musste eine neue her. Diese wurde im Jahr 1989 angefangen und 1990 fertig gestellt. Nicht jeder Verein kann eine Sporthalle sein eigen nennen, die durch Anstrengungen von Georg Staufenberg (damals 1. Vorsitzender) und Manfred Mans angetrieben, der TSV Ulfgrund kann, denn die Sporthalle ist Vereinseigentum.

In dem Jahr 1990/91 belegte die 1. Mannschaft des TSV Ulfgrund den 2. Platz und spielte die Relegation zum Aufstieg in die A-Liga. Dieses wurde aber mit einem Unentschieden gegen Süß/Richelsdorf und einer Niederlage gegen Gilfershausen zu nichte gemacht.

Im Jahr 1991/92 dann der bis dato für den Verein größte Erfolg, man stieg in die damalige A-Liga auf. 2 Jahre später musste man nach einer Relegation aber wieder in der B-Liga spielen.

Die Damenmannschaft des TSV Ulfgrund wurde im Jugendzentrum Ulfen in das Leben gerufen. Die Mädchen wollten auch Fußball spielen und der TSV Ulfgrund gründete 1998 eine Damenmannschaft, die von Heiko Liese betreut wurde und heute den Name SG Ulfgrund/Netra trägt, da Netra und Ulfen eigenständig keine Damenmannschaft stellen können. Auch 2 Mädchenmannschaften laufen unter diesem Namen.

Im Jahr 2000 spielte die Seniorenmannschaft wieder Relegation, die wegen des Torverhältnisses gegen über Netra wieder nicht zum Aufstieg reichte, da man gegen Espanol Bebra zwar 6:4 gewann, aber gegen Netra nur 1:1 spielte und Netra das bessere Torverhältnis hatte.

Der TSV Ulfgrund hatte im Jahr 2002 die Gelegenheit über die Relegation abermals den Aufstieg zu schaffen, musste sich aber der Mannschaft aus Hessisch Lichtenau geschlagen geben, die mit 4:3 gewonnen hatte.

Über 10 Jahr mussten die Anhänger des TSV Ulfgrund, die aber ihre Mannschaft nie im Stich gelassen hatten, warten, bis man im Jahr 2003 den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte, aber dort nur ein Jahr verweilte, da der Spielerkader zu dünn war, um diese Klasse zu halten.

Das Highlite des Vereins war im Jahr 2004, das Konzert der Kastelruther Spatzen, das zum Anlass genommen wurde um das 40. Jährige Bestehen des TSV Ulfgrund 1964 e.V. gebührend zu feiern. Treibende Kraft war hier Lothar Walter, der mit seinem Organisationstalent die Sache Meisterlich, im Sinne der Worte „über die Bühne“ brachte. Alwin Hartmann als 1. Vorsitzender leitete diese Veranstaltung vor, während und danach Souverän. Mehr als 2800 Leute fanden sich in Ulfen ein, um dieses Spektakel mit zu erleben. Mehr als 150 Helfer wurden benötigt um das Fest zu einem Fest der Superlativen werden zu lassen, hier noch mal der Dank an alle Helfer.

Das Jahr 2005 wurde ein ruhiges Jahr, da man noch vom Vorjahr mit den Kastelruther Spatzen schwärmte. Im Spielerischen Bereich belegte die 1. Mannschaft einen Platz unter den ersten 5 und die Reserve stieg in die B-Liga auf. Innerhalb des Sporthauses wurde der Vereinsraum und die Küche neu gefliest, wobei man gleichzeitig eine neue Küche einbaute.

Im Jahr 2006 legte der 1. Vorsitzende Alwin Hartmann sein Amt aus beruflichen Gründen nieder und Jürgen Goth wurde 1. Vorsitzender. Auch die Inneneinrichtung des Sporthauses gehört nun dem TSV Ulfgrund, der mit Sponsoren diese Einrichtung zur Verfügung gestellt bekam. Hier noch mal ein herzliches Dankeschön an die Eschweger Klosterbrauerei, Einkaufszentrum Heiko und Thomas Liese, Getränkehandel Wetzstein, Jochen und Ursel Siebert und dem Hotel Link.

Im Spieljahr 2006/07 musste die Reserve wieder in die C-Liga zurück, da der Kader für die B-Liga nicht ausreichte, da man immer wieder Spieler für die 1. Mannschaft abgeben musste.

Die Vereinseigene Sporthalle bekam einen neuen Anstrich, was dringend notwendig war, hier mussten über 500 Arbeitsstunden aufgewendet werden um das Vorhaben innerhalb 14 Tage zu bewältigen, da man das Arbeitsgerüst von Karl Staufenberg bekam, der in dieser Zeit Betriebsferien machte.

Auch die Mauer zur Rendaer Strasse am Rasenplatz wurde aus Verletzungsgefahr der Spieler abgerissen und durch anpflanzen von Rasen ersetzt.

Am Ende der Saison 2006/07 belegte die 1. Mannschaft mit einem unglaublichen Torverhältnis von 97:98

noch den 7. Platz. Die 2. Mannschaft auch den 7. Platz.

Erstmals wagte man sich 2007 an eine Sportart heran die mit Fußball nichts zu tun hatte. Richtete man doch ein Bikeathlon für die Öffentlichkeit im Ulfetal aus, das aus Rad fahren und schießen bestand. Diese Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und so konnte man 20 Teilnehmer auf die Strecke schicken, wo Thomas Eckhardt als Sieger hervor ging. Den 2. Platz belegte Björn Fritzen und den 3. Platz Armin Iba. Auch im Jugendbereich tat sich was beim TSV Ulfgrund, konnte man wieder eine Bambini Mannschaft auf die Beine stellen, die von Mike Meywirth, Michael Schneider, Thomas Mangold und Patrick Benierschke trainiert und betreut werden. Für unsere kleinsten Mitglieder hat man eine Krabbelgruppe ins Leben gerufen, die mit ihren Eltern Sportübungen in der Halle absolvierten.

Mit der JSG Herleshausen/Nesselröden-Ulfen war man im Jahr 2007 nicht so Einverstanden, was die Zahlung in die JSG Kasse anbelangt. Hatte der TSV Ulfgrund insgesamt 20 Jugendspieler und die SG Herleshausen/Nesselröden 90 Jugendspieler, der TSV Ulfgrund aber den gleichen Anteil an Kosten zahlen sollte, war man mit dieser Regelung nicht mehr Einverstanden. Beide Mannschaften sollten sich nach einem Vertrag, der 1988 geschlossen wurde eine Summe von 6000 DM, heute 6000 € teilen. In einer Sitzung mit den Verantwortlichen der SG Herleshausen/Nesselröden setzte man sich zusammen um eine Regelung zu finden. Diese Versammlung wurde von Burghardt Gonnermann, Rainer Rimbach, Gerdi Biehl von Seite der SG Herleshausen/Nesselröden, von Jürgen Goth, Karsten Skowronnek, Kurt Gerlach von Seite des TSV Ulfgrund geführt. Hier kam man am Anfang zu keinen Nenner, da Gerdi Biehl mit rechtlichen Schritten den Anteil des TSV Ulfgrund einklagen wollte. Burghardt Gonnermann schlichtete dann die Verhandlungen und man kam auf einen gemeinsamen Nenner, der in einem neuen Vertrag fest gehalten wurde.

Die Weihnachtsfeier in diesem Jahr entfiel, da man im Januar 2008 eine Winterwanderung mit den Familien des TSV Ulfgrund nach Breitau zu Hofmann unternahm.

Das Wurstessen wurde wie in jedem Jahr in der Sporthalle durchgeführt und ist ein fester Bestandteil des Vereins. Die Gymnastikgruppe bekam 10 neue Übungsmatten, da diese dringend gebraucht wurden.

Im Jahr 2008 standen Neuwahlen des Gesamtvorstands bevor, wo Jürgen Goth als 1. Vorsitzender wieder gewählt wurde. 2. Vorsitzender wurde Jakob Magraf und Hauptkassiererin Jessica Jungermann. In diesem Jahr wagte sich der TSV Ulfgrund wieder an eine Kirmes nach vielen Anfragen heran, die in der Vereinseigenen Sporthalle im Oktober als Oktoberfestkirmes deklariert wurde.

In der Tabelle belegte die 1. Mannschaft einen Mittelplatz in der Kreisliga A und die 2. Mannschaft einen Platz unter den ersten 5 Mannschaften in der Kreisliga C. Wie in Jedem Jahr wurde auch ein Skatturnier der AKE in der Sporthalle ausgetragen. Die Stadtmeisterschaft wurde vorerst zum letzten mal gespielt, da man sich nicht einig wurde wie die Preisverteilung von statten gehen soll. In Ulfen gewann der TSV Ulfgrund die Stadtmeisterschaft und der Pokal bleibt erst mal in Ulfen. Da man mit der Winterwanderung sehr zufrieden war, wanderte der TSV Ulfgrund mit seinen Mitgliedern wieder nach Breitau zum Gasthof Hoffmann wo man viel Spaß hatte. Auch das Traditionelle Wurstessen wurde in der Sporthalle durchgeführt.

Das Jahr 2009 begann für den TSV Ulfgrund mit einem Paukenschlag! Der in der Jugendmannschaft bei Eintracht Frankfurt und VFL Wolfsburg spielende Lars Ebeling kehrte im Januar zum TSV Ulfgrund zurück. Im Februar wurde ein AKE Skatturnier im DGH durchgeführt. In der Saison spielte man Anfangs oben mit, konnte aber Spielerausfälle durch Verletzungen nicht kompensieren und belegte am Ende einen 6. Platz in der Kreisliga A. Die 2. Mannschaft einen Mittelplatz in der Kreisliga C. Unsere Babinimannschaft merkte man langsam an das sie durch die gut geführte Trainerriege zu Erfolgen kam, hatte man doch bis dahin immer verloren, so siegten

unsere kleinsten jetzt auch das ein oder andere mal gegen andere Bambinis. In diesem Jahr war der TSV Ulfegrund Ausrichter des JSG Familientages was sehr großen Anklang bei den Jugendspieler und der Bevölkerung fand.

Die Weihnachtsfeier wurde dieses mal von der Frauenmannschaft der SG Ulfegrund/Netra ausgerichtet, was Jessica Jungermann, Katrin Liese und Juliane Busch als Führungspersonen sehr gut machten und viel Lob bekamen. Auch das Wurstessen hat in diesem Jahr nicht gefehlt.

Das Jahr 2010 begann für den TSV Ulfegrund unerwartet. Hatte man doch die Vereinseigene Sporthalle in den Jahren zuvor trotz hoher Energiekosten halten können, so war man gezwungen die Stadt Sontra darauf hinzuweisen das man die Kosten nicht mehr aufbringen könne. Daraufhin beschloss die Stadt Sontra ein Kommunales unterfangen anzustreben um die Heizkosten zu senken. Im April fing man an die Halle komplett neu zu dämmen was voraussichtlich eine Energieersparung von ca. 40% einbringen soll.

Die veralteten Fenster und auch die Auffahrbare Dachluke wurden neu eingesetzt. Die Halle wurde außen komplett gedämmt und auch das Dach. Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 70.000,00€.

Im Vorfeld waren auch bei der Jahreshauptversammlung im März Neuwahlen, die den Gesamtvorstand in ihren Positionen bestätigten und so der Vorstand wieder gewählt wurde. Ein Vereinseigenes und ein AKE Skatturnier wurden in den Räumen des TSV Ulfegrund durchgeführt. Die Saison 2009/10 lief am Anfang sehr gut für den TSV Ulfegrund, die 1.Mannschaft hielt am Anfang den Platz 1-3 und unsere 2.Mannschaft spielte auch ganz oben mit. Durch Spielerausfälle durch Verletzungen konnte man den Platz in der Kreisliga A nicht halten und belegte am Ende der Saison den 6 Platz. Unsere 2. Mannschaft belegte in der Kreisliga C den 3 Platz. Auch dachte man an die Spieler die während eines Spieles in Ulfen immer wenn es geregnet hat im Regen stehen mussten und baute für die Heim- und Gastmannschaft Spielerkabinen.

Auch im Frauenfußball hatte sich was getan. Spielte man in den Jahren zuvor immer in den untersten Rängen, so schaffte man in der Saison 2009/10 einen guten 5. Platz. Hier sei zu erwähnen dass diese Leistungssteigerung auf das neue Trainer Duo Tobias Heckmann und Marcel Hilgenberg zurück zu führen ist!

Das Jahr 2011 wurde ein Erfolgreiches Jahr für den TSV Ulfegrund! Im Januar hatte man in der Vereinseigenen Sporthalle ein Skatturnier in eigener Regie durchgeführt, wo 32 Spieler und Spielerinnen teilnahmen. Im April wurde das traditionelle AKE-Preisskatturnier in der Sporthalle unter der Regie von Jürgen Beck durchgeführt, wo 48 Spieler und Spielerinnen teilgenommen hatten. In der Fußballserie der 1.Mannschaft lief es sehr gut. War man doch 20 Spieltage hinter einander ungeschlagen wurde am 29.05.2011 die Kreisliga A-Meisterschaft gefeiert!! Die 2.Mannschaft hatte eine durchwachsende Serie und belegte am Ende den 8 Platz. Im Juni wurde der JSG Familientag in Ulfen ausgetragen, wo 3 Tage Fußball auf dem Sportplatz in Ulfen gespielt wurde. Highlight war die FFH Fußballschule, wo man 81 Kinder anmelden konnte und diese sehr viel Spaß hatten! Bei der SG Ulfegrund/Netra Frauenmannschaft lief es nicht so gut, man konnte aber die Klasse halten und belegte den 10 Platz von 13 Mannschaften!

Anzumerken ist dabei, dass die Spielerdecke sehr dünn war! Unsere G-Jugendmannschaft hatte ein sehr Erfolgreiches Jahr, konnte man einige Turniere gewinnen, so war das Highlight des 1.Platz beim Mcdonald´s-Cup. Leider kamen viele Spieler und Spielerinnen aus der G-Jugend in die F-Jugend und so konnte man keine G-Jugend mehr von Seiten des TSV Ulfegrund stellen. Wie in jedem Jahr wurde das Traditionelle Wurstessen zum Jahresabschluss am 28.12.2011 mit einem internen Hallenturnier veranstaltet, wobei 5 Frauen der SG Ulfegrund/Netra teilnahmen! Anstatt einer Weihnachtsfeier wurde eine Winterwanderung am 21.01.2012 nach Nentershausen in den Tannenhof von der Gymnastikgruppe organisiert, wo man ein paar gemütliche Stunden verbrachte!

Im Jahr 2012 begannen unsere F-Jugendliche mit einem Hallenturnier am 05.01. in Reichensachsen mit einem Paukenschlag, mit sehr gut besetzten Teilnehmerfeld holte man dort im Endspiel nach Elfmeterschießen den 1. Platz!

Bei den Senioren der 1. Mannschaft lief es in der Kreisoberliga nicht rund. Musste man doch eingestehen das die Kreisoberliga eine Nummer zu

groß für die Akteure war. Verletzungspech und der Ausfall von Lars Ebeling kamen noch dazu, belegten die Akteure am Ende der Serie den Relegationsplatz.

Der TSV Ulfgrund hat in seinem Vereins da sein 6 Relegationen gespielt und keines gewonnen! So sollte es auch bleiben.

Gegen Pfaffenbachtal/Schemmergrund verlor man in Sontra mit 1:2 und musste nach einjähriger Kreisoberliga Zugehörigkeit wieder in die Kreisliga A absteigen! Die Serie verlief hier alles andere als zu erwarten war. Musste man auf 8 Stammspieler verzichten, die den TSV Ulfgrund verlassen hatten.

So belegte man nach der Vorrunde den letzten Tabellenplatz. Dieter Nöding als Trainer engagiert musste aus Gesundheitlichen Gründen sein Amt

aufgeben und Jürgen Goth übernahm als Interimstrainer vorübergehend das Amt als Trainer.

Mit Toni Röder kam nach der Winterpause ein neuer Trainer, der sehr engagiert zu Werke ging.

Anders verlief es bei den Frauen der SG Ulfgrund/Netra. Nach der Serie 2011/12 belegte man einen beachtliche 3 Platz und verpasste nur knapp

die Relegation zur Bezirksliga, was nicht zu letzt an Tobias Heckmann lag, der mit sehr viel Eifer als Trainer der Frauen arbeitete.

Unsere F-Jugendlichen mussten ihrem alter erst mal Tribut zollen, da sie in ihrer Altersklasse die jüngsten waren. Aber auch dort gewannen die jungen Spieler und Spielerinnen so manches Match.

Auch im Jahr 2012 gab es eine Weihnachtsfeier die auf der Schmedden-Alm in Breitau statt gefunden hatte. Das Traditionelle Wurstessen fand wie immer im Sporthaus statt, wo man bei Bierchen und gebratener Wurst viele Unterhaltungsthemen hatte.

Das Jahr 2013 begann für die Seniorenmannschaft des TSV Ulfgrund gut, konnte man die ersten 2 Spiele mit Siegen verbuchen und Hoffnung schöpfen auf den Verbleib der A-Liga. Toni Röder als Trainer schwor die Mannschaft ein, aber auch er konnte den Abstieg in die Kreisliga B nicht verhindern. Hätten alle Spieler so viel Engagement wie unser Trainer, hätte man den Abstieg vielleicht verhindern können.

Hier noch mal ein großes Lob an Toni Röder.

Die Frauen der SG Ulfgrund/Netra konnten an die Erfolge der Vorserie anknüpfen und belegten am Ende der Saison einen guten 4 Platz. Bei der F-Jugend übernahm Andreas Hartmann das Amt und formt aus den Spielern und Spielerinnen eine spielfreudige Truppe. Konnte man nicht alle Spiele gewinnen, man machte sich aber einen Namen in dieser Klasse. Vorrangig soll der Spaß sein, den Andreas sehr gut bei den kleinen Kickern rüber bringt.

Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft in die B-Liga, haben noch mal einige Spieler dem Verein den Rücken gekehrt, so dass den TSV Ulfgrund in den letzten 2 Jahren 16 Spieler verlassen haben.

Das ist für einen kleinen Verein wie den TSV Ulfgrund zu viel und so musste man eine Spielgemeinschaft mit der SG Herleshausen/Nesselröden eingehen, wobei man sagen muss dass die Initiative vom TSV Ulfgrund aus ging. In einigen Versammlungen mit dem TSV Herleshausen und dem TSV Brandenfels-Nesselröden kam man zu dem Entschluss diese Spielgemeinschaft einzugehen.

Da man auch schon im Jugendbereich eine SG hatte, konnte man davon ausgehen das diese SG nach holprigen beginn eine gute Entscheidung war.

Hatte man durch diesen Zusammenschluss nun weniger Heimspiel, so nahmen die Zuschauer aus Ulfen diesen

Zusammenschluss gut auf. Man sah sich jetzt auch Spiele in Nesselröden und Herleshausen an.

Eine erste gemeinsame Weihnachtsfeier der SG HNU wurde im Dezember in der Vereinssporthalle des TSV Herleshausen durch geführt.

Im Jugendbereich stellte der TSV Ulfgrund eine eigene E-Jugend, da viele Spieler und Spielerinnen aus dem Ulfetal kamen. In der Tabelle belegte man einen Mittelplatz und muss dazu sagen das die Arbeit von Björn Fritzen und Andreas Hartmann Lobenswert ist. Die kleinen Kicker werden immer besser und es macht sehr viel Spaß der E II-Jugend bei Serienspielen zuzuschauen.

Bei den Frauen der SG Ulfgrund/Netra lief es wie in der vergangenen Serie sehr gut. Am Ender der Spielserie 2012/13 belegte man einen beachtlichen 3 Platz was mit dem Engagement der Frauen, aber auch an Tobia Heckmann und Kalli Rockenkamm lag.

DER GESAMTVORSTAND IM JUBILÄUMSJAHR 2014

1. Vorsitzender	Horst Gerlach I
2. Vorsitzender	Georg Göpfarth
Kassenwart	Karsten Skowronnek
Schriftführer	Ulrich Carzow
Pressewart	Georg Göpfarth
Jugendwart	Thomas Eckhardt

Betreuer für 1, 2. und 3. Mannschaft

Jürgen Goth, Benjamin Uth, Mario Rabe und Wolfgang Warnke

Spartenleiterin - **Damen-Gymnastik**

Brunhilde Huk

Platzkassierer Heiko Liese, Siegfried Liese

Platzverkauf Horst Gerlach, Manfred Schäfer, Ernst Sennhenn

Im Jahr 2014 waren einige Veranstaltungen des TSV Ulfgrund anberaumt worden.

Am 02.03.2014 war HR4 "Mein Verein" zu Gast beim TSV Ulfgrund. Hier moderierte Carsten Gohlke und Katja Metz live von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr. In einer Spielshow musste man Punkte erkämpfen.

Die 48 Stunden Aufgabe bestand darin, ein Geländer um das neue Treibecken an zu bringen.

Am Ende der Spielshow belegte der Verein den 2.Platz in der Tabelle. Bis zur letzten Sendung musste man bangen mindestens 3 zu werden um dann auf der Königs-Alm in Nieste gegen 2 andere Vereine um den Titel "Verein des Jahres" bei HR4 zu kämpfen.

So wurde das Traditionelle Skatturnier der AKE am Karfreitag im DGH Ulfen unter Leitung von Jürgen Beck durchgeführt. Hier belegten die Plätze 1.Bernd Edizbas, 2.Gottfried Schilling, 3.Timo Sennhenn.

Der 1 Mai wurde dieses Jahr vom TSV Ulfgrund ausgerichtet, was ein voller Erfolg war. Das Wetter spielte zwar nicht so mit, aber es kamen viele Feierfreudige aus Nah und Fern.

Die Wassertretanlage wurde dann offiziell am 04.05.2014 durch den Ortsvorsteher Michael Stein mit zahlreichen Besuchern eingeweiht.

Auch die WM in Brasilien ging am TSV Ulfegrund nicht vorüber, so schaute man alle Deutschen Spiele im Sporthaus des TSV Ulfegrund, das sehr gut besucht wurde. Deutschland wurde Weltmeister.

Hatte man auch in diesem Jahr was größeres zu feiern, denn der TSV Ulfegrund wurde 50 Jahre alt.

In einer Sportwoche spielten 4 Seniorenmannschaften ein Turnier aus. Dieses gewann die SG HNU nach Elfmeterschießen gegen die SG Nentershausen/Weißenhasel/Solz.

Am Wochenende gab es ein Jugendturnier das von den Bambini's bis zur C-Jugend durchgeführt wurde.

Auf dem Komersabend wurden Langjährige Mitglieder für 50 Jahre geehrt. Georg Göpfarth und Jürgen Goth bekamen vom Stellvertretenden KFW Erwin Schellhase und Harry Niebeling den Ehrenbrief des HFV für Verdienste im Verein überreicht.

Dann war es soweit, der TSV Ulfegrund belegte in der Endtabelle bei HR4 "Mein Verein" den 3. Platz.

So fuhr man am 20.07.2014 mit einem 50 Personen Bus auf die Königs-Alm nach Nieste. Als Ecuadorianer verkleidet, das war die 48 Stunden Aufgabe, lag man vor dem letzten Spiel auf dem 3. Platz.

Die Entscheidung musste beim Torwandschießen fallen. Hier hatte man nur einen Schuss zur Verfügung. Unten bekam man 500 Punkte und oben 1000 Punkte. Der Obst- und Gartenbauverein Eckartshausen (Wetteraukreis) die auf dem 2. Platz lagen verschießen. Die Schlosspatrioten, Homberg/Ohm (Vogelsbergkreis) die auf dem 1. Platz lagen verschießen. Nun kam es auf Jürgen Goth an, der nur unten treffen musste um den Sieg nach Hause zu bringen. Und dann war die Freude riesen groß, Jürgen Goth versenkte die Kugel unten rechts an der Torwand, dem Jubel der Mitgereisten Ulfener Anhänger waren keine Grenzen mehr gesetzt. Dieses war ein 4000,00 € Schuss, denn 1000,00 € hatte man schon sicher.

Mit guter Laune und den Sieg in der Tasche trat man die Heimreise Richtung Ulfen wieder an.

Bei den Seniorenmannschaften der SG HNU lief es bei der 1. Mannschaft wie geschmiert. Man verlor in der Rückrunde kein Spiel und belegte am Ende in der Kreisoberliga einen Erfolgreichen 3. Platz. Gegen Reichensachsen gewann man in Nesselröden mit 1:0 und der Titelaspirant aus Großalmerode musste in Nesselröden mit einem 1:1 zufrieden sein. Auch gegen Weidenhausen II gewann man in Herleshausen mit 3:0.

Die 2. Mannschaft der SG HNU belegte am Ende der Saison 2013/14 in der Kreisliga B einen eher Enttäuschenden 8. Platz. Hier muss man sagen das zu wenig Spieler der 2. Mannschaft das Training besuchen. Unsere 3. Mannschaft der SG HNU, die aus Großteilen aus Ulfener Spieler besteht, belegte in der Kreisliga C einen beachtlichen 3. Platz.

Bei den Frauen der SG Ulfegrund/Netra lief es wie im Vorjahr, nur das man in dieser Saison einen beachtlichen 3. Platz erreichen konnte. Tobias Heckmann und Kalli Rockenkamm mussten ihre Ämter aus Beruflichen Gründen Niederlegen. Nun suchte man Nachfolger, wurde aber nicht fündig. So übernahm Frank Jacobi erst mal das Training und die Betreuung der Frauenmannschaft. Man wollte eine bezahlte Trainerin holen, was aber das Budget beider Vereine überschritten hätte.

Bei unseren jüngsten Kickern, der E II-Jugend sieht man so langsam Strukturen des Trainerduos Andreas Hartmann und Björn Fritzen. Die Spieler und Spielerinnen legen sich immer mehr ins Zeug und spielen einen sehr schönen Fußball. Es klappt zwar noch nicht alles aber es macht riesen Spaß zu zuschauen.